



Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)

Abgereichertes Uran

Abfall und Waffe zugleich

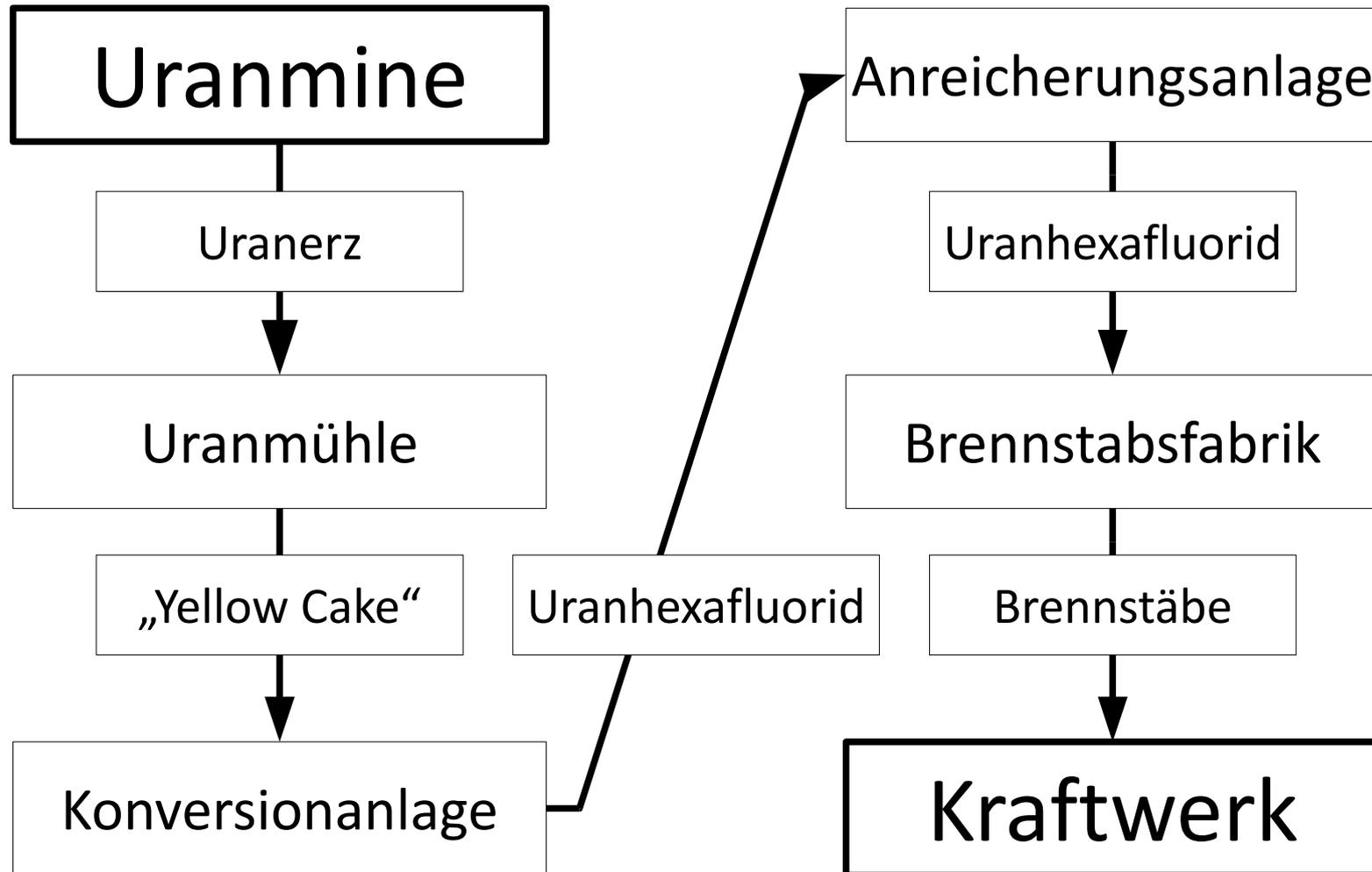
Referent: Benjamin Paaßen

Für eine Welt frei von Krieg, Kassel, 26.08.2011



Uran-Fertigungskette

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)

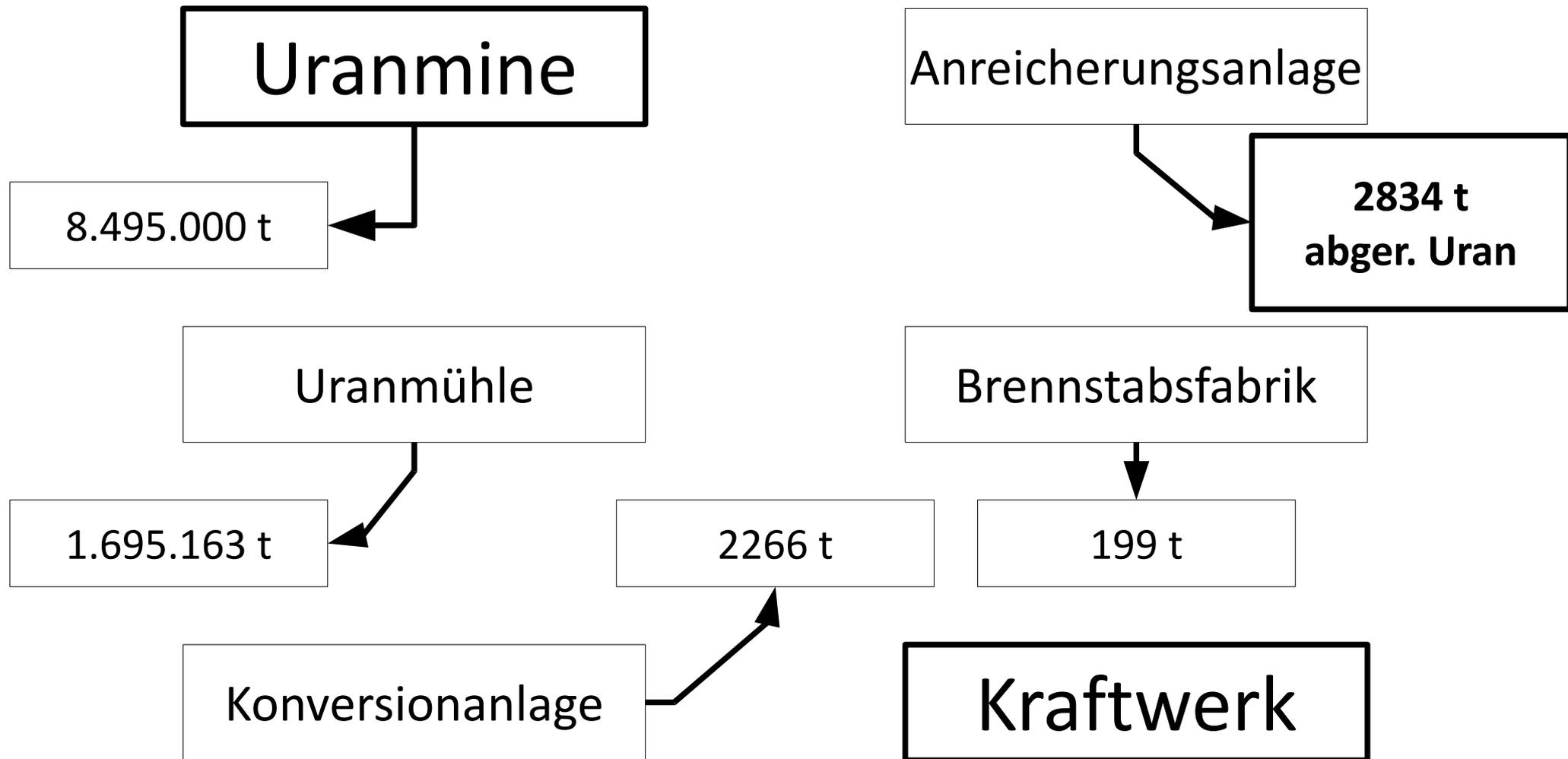


Quelle: WISE Uranium network



Abfall bei der Produktion

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)



Quelle: WISE Uranium network



Was ist abgereichertes Uran?

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)

- Anreicherungs-/Abreicherungsgrad = Anteil von U235 an der Gesamtmasse
- angereichertes Uran für Kernkraftwerke: ca. 3%-5%
- abgereichertes Uran: ca. 0,2%-0,3%
- Natururan: ca. 0,711%
- Uran allgemein: Extrem schwer, hochgiftig

Quelle: WISE Uranium network



Was ist Uranmunition?

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)

- Meistens Panzergranaten/Luft-Boden-Raketen mit Urankern
- Verwendung als panzerbrechende Munition
- Zitat Wikipedia: „Ein Einbau der neuen [...]kanone wurde von der Army erwogen, jedoch nicht realisiert, da in absehbarer Zeit keine Bedrohung auftreten könnte, die sich nicht mit [...] der Munition aus abgereichertem Uran bekämpfen ließe.“

Quelle: Wikipedia (Artikel: M1 Abrams)



Technische Betrachtung

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)

- Idee: Möglichst hohe Dichte → hohe Masse auf kleiner Auftrefffläche → extrem hoher Druck auf das Ziel
- Geschwindigkeit eines Geschosses ca. 3600 km/h
- Nach dem Aufprall: Urankern „verdampft“ → Uranfeinstaub entsteht
- In Panzern: Hohe Temperaturen → Besatzung wird schier in Asche aufgelöst

Quelle: ICBUW/Universität Oldenburg



Verbreitung

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)

- Hauptanwender: USA
- mindestens 18 Staaten verwenden Uranmunition
- Produzenten: Großbritannien, USA, Frankreich, Russland, China, Pakistan
- Verbreitung auf dem Schwarzmarkt?

Quelle: ICBUW



Einsatzgebiete

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)

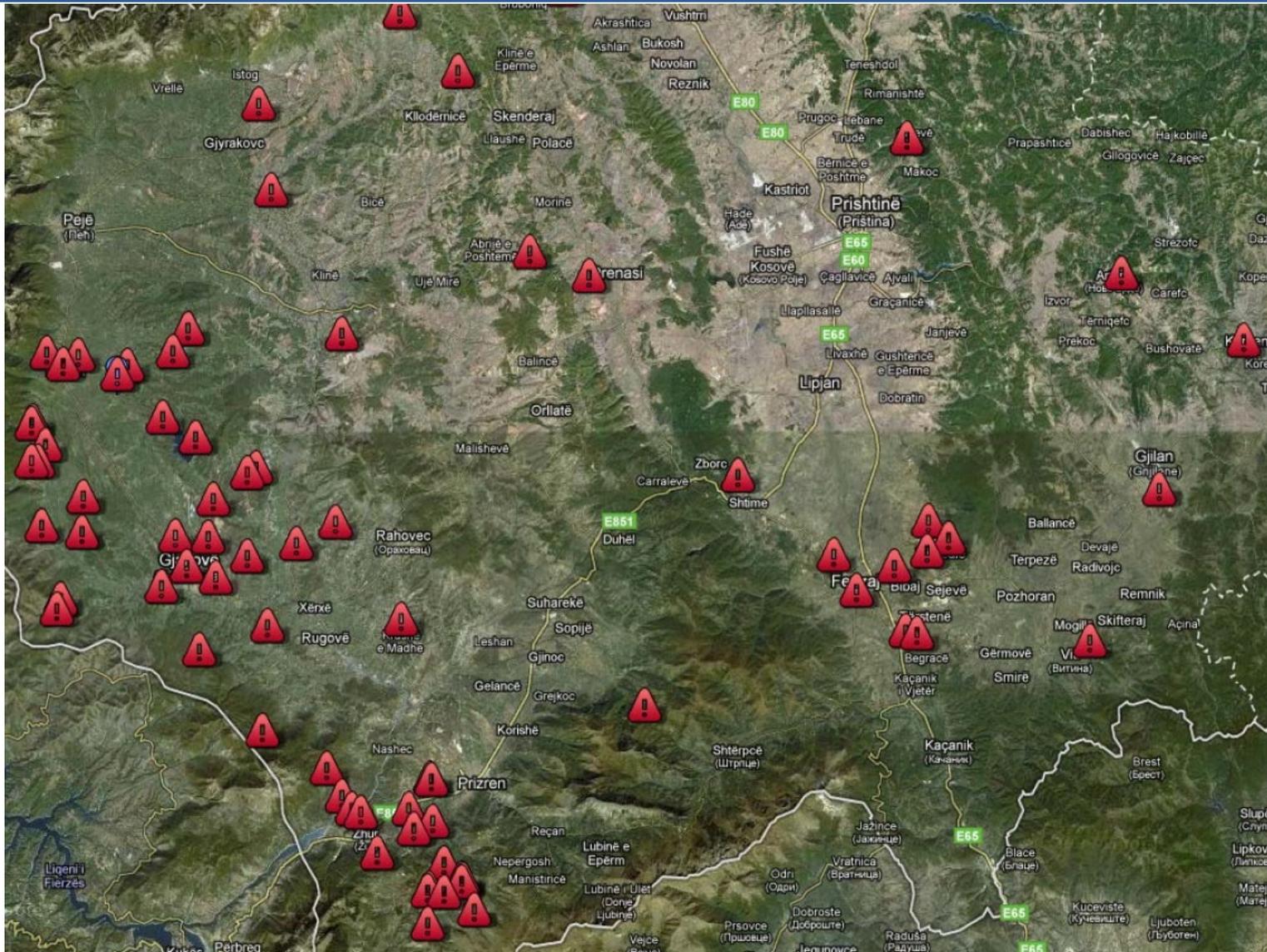
- Bosnien&Herzegowina 1994-1995
 - über 4000 Schuss Uranmunition (ca. 1,3 t)
- Kosovo 1999
 - über 17000 Schuss Uranmunition (über 5 t)
- Serbien&Montenegro 1999
 - über 2300 Schuss Uranmunition (über 700 kg)
- 2010: Norwegen finanziert eine Untersuchung; es lässt sich noch immer erhöhte Strahlung messen

Quelle: ICBUW



Einsatzorte im Kosovo

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)



Quelle: ICBUW

Für eine Welt frei von Krieg, Kassel, 26.08.2011



Untersuchungsergebnisse

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)

- Dekontamination kaum möglich
- Kommunikation zwischen Militärs, Behörden und Bevölkerung ist unzureichend
- z.T. wird Anwendung von Uranmunition über Jahre verleugnet
- auch nach Dekontamination existiert der Müll noch
- Dekontamination bedeutet gigantischen finanziellen und zeitlichen Aufwand

Quelle: ICBUW



Andere Einsatzorte

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)

- Afghanistan?
- Kuwait 1991
- Irak 1991/2003 (330 t)
- Libyen 2011?
- Truppenübungsplätze (z.B. Schottland, Quirra)
- unbekannte Einsatzorte

Quelle: IAEA/Universität Oldenburg



Verweise

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)

- Attac-Hochschulgruppe Bielefeld
<http://www.attac-campus-bielefeld.de.vu/>
- WISE-Uranium Network
<http://www.wise-uranium.org>
- International Coalition to Ban Uranium Weapons
<http://www.bandepleteduranium.org>
- Kongressdokumentation: „Zeitbombe Atomenergie, 25 Jahre Tschernobyl – Atomausstieg jetzt!“
<http://www.tschernobylkongress.de/dokumentation.html>
- F. Wagner: „Deadly Dust – Todesstaub“
<http://www.youtube.com/watch?v=GTRaf23TCUI>
- We are Change Switzerland: „Absturz eines US-Kampffjets mit Uranmunition“
<http://www.wearechange.ch/main/index.php/Mainstream-News/Deutschland-Absturz-eines->
- Informationsseite der Universität Oldenburg zum Thema Uranmunition
<http://uwa.physik.uni-oldenburg.de/1583.html>